

# Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung des Eingriffs in die Umwelt

# SEL

## Verantwortungsvolle Planung

Bei der Planung der SEL wird nicht der kürzeste, sondern der für Menschen und Umwelt verträglichste Weg gesucht und gewählt. Fachleute für Naturschutz, Forst- und Landwirtschaft sind von Anfang an in die Planung mit eingebunden.

terrane**ts** bw erarbeitet Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung von Beeinträchtigungen sowie Kompensationsmaßnahmen. Diese gehen als Nebenbestimmungen in den Planfeststellungsbeschluss ein.

Eingriffe in Natur und Landschaft werden durch eine umweltverträgliche Trassenführung und fachgerechte Bauausführung auf das Notwendigste beschränkt.

## Schutz während der Bauphase

Beim Bau der SEL hat für terrane**ts** bw eine verantwortungsbewusste und fachgerechte Ausführung Priorität. Darunter verstehen wir:

- Anpassung von Bauzeiten/Bauzeitenbeschränkung.
- Errichtung von Zäunen zum Schutz der Vegetation (Baum- und Gehölzschutz) sowie von Amphibien und Reptilien (im Bedarfsfall).
- Einengung des Arbeitsstreifens (im Bedarfsfall).
- Fachgerechte Lagerung der Bodenschichten.
- Einsatz von geeigneten Fahrzeugen und Geräten, um Bodenverdichtungen vorzubeugen.
- Anlegen von geeigneten Baustraßen, um bodenschonend arbeiten zu können.

## Rekultivierung und Kompensation

Alle beim Bau der SEL beanspruchten Flächen werden nach Fertigstellung rekultiviert. terrane**ts** bw ergreift dafür eine Reihe von Maßnahmen, insbesondere:

- Der Boden wird nach Ende der Baumaßnahmen fachgerecht rekultiviert.
- Natur und Landschaft werden entsprechend ihres ursprünglichen Zustandes weitgehend wiederhergestellt.
- Gehölze werden wieder angepflanzt.
- Landwirtschaftliche Nutzflächen können im Anschluss an die Rekultivierung wieder bewirtschaftet werden.
- Drainagen werden wiederhergestellt.

Für verbleibende, nicht vermeidbare Eingriffe in Natur und Landschaft werden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen umgesetzt. Das können zum Beispiel sein:

- Maßnahmen des Artenschutzes (CEF-Maßnahmen).
- Aufforstungen und Waldoptimierungen an anderer Stelle.
- Anlegen und Schaffung von Biotopen und Lebensräumen.



Wie terrane**ts** bw die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt im Detail untersucht und welche Bedeutung die Ergebnisse für die Planung der SEL haben, erfahren Sie im Video, das Umweltplaner Bernd Avermann von Bosch & Partner bei seiner Arbeit begleitet.

## Vorkommen und Nachweise seltener Arten

Neckarquerung:  
Mauereidechse,  
Bluthänfling,  
Teichralle

Variante „Nußloch Süd“:  
Gelbbauchunke,  
Schlingnatter,  
Mauereidechse,  
Wechselkröte,  
Kreuzkröte

Vogelschutzgebiet  
Steinbruch Leimen:  
Mopsfledermaus

Vertragsflächen  
südlich Mannheim:  
Feldhamster

Rombach:  
Biber,  
Gelbbauchunke,  
Kleiner Wasserfrosch

— SEL  
— Bestandsleitungen  
terrane**ts** bw

FFH Gebiet  
„Kleiner Odenwald“:  
Feldlerche,  
Steinschmätzer,  
Pirol